

Klimaschutz im Menü-Mix

Ist der Gast bereit auf Fleisch zu verzichten?

Andreas Burger

Andreas.burger@gmx.com

Ausgangslage

Das in der Schweiz grösste Unternehmen im Bereich der Gemeinschaftsgastronomie, die SV (Schweiz) AG, produziert mit rund 5000 Mitarbeitenden 300'000 Mahlzeiten pro Tag. Das Unternehmen hat sich dazu entschlossen, den **Klimaschutz** in die Unternehmensstrategie zu integrieren und neue Branchenakzente zu setzen.

Da Fleisch entlang der gesamten Wertschöpfungskette besonders hohe Treibhausgas-Emissionen verursacht, ist die SV bestrebt, das **Fleischangebot** in den Personalrestaurants zu reduzieren.

Das Verständnis und die Analyse der Akzeptanz eines verminderten Fleischangebots ist für die SV von essenzieller Bedeutung. Gelingt es nicht, den Gast vom gleichzeitig verbesserten vegetarischen Angebot zu überzeugen, besteht die Gefahr, dass er abwandert und Umsätze ausbleiben.

Forschungsfrage: Ist der Gast der Gemeinschaftsgastronomie bereit, auf Fleisch im Tagesmenu zu verzichten?

Methode

- Analyse der Bereitschaft, auf Fleisch zu verzichten, anhand einer Befragung.
- Messung der Entschlusskraft, ein zweckgerichtetes Verhalten verändern zu wollen, anhand des **transtheoretischen Modells (TTM)** (Prochaska 2008). Das Modell dient in der Arbeit dazu, die Probanden in sechs aufeinander aufbauende Stufen der intentionalen Verhaltensänderung (stages of change) einzuteilen (Maurischat 2001).
- Hypothesen: (1) Je höher der **Preisunterschied** zwischen Fleischmenü und Vegimenu, desto höher ...; (2) je **attraktiver die vegetarischen Menüs**, desto höher ...; (3) je höher das **Gefühl der Bevormundung**, desto kleiner ... die Bereitschaft, auf Fleisch zu verzichten.
- **Online-Befragung** von 325 Probanden, Rekrutierung mit Flyer in 10 Personalrestaurants (Abb. 1).
- Fragen zu den **Themen**: «Einstellung zum Klimaschutz», «Ernährungsverhalten», «Informations- und Angebotswahrnehmung», «Ihre Person».



Abb. 1: Flyer für die Rekrutierung der Teilnehmenden der Befragung

Ergebnisse

- Im Rahmen des TTM konnten die Teilnehmenden den unterschiedlichen Bereitschaftsphasen zugewiesen werden. So konnten z. B. 61% der Teilnehmenden der Absichtslosigkeitsphase (pre-contemplation) zugeordnet werden (Abb. 2).
- Für rund 55% der Teilnehmenden spielt der Preisunterschied zwischen Fleisch- und Vegi-Menu eine Rolle. Wenn das Vegi-Menu im Durchschnitt 0 bis Fr. 2.- günstiger ist, würden 29% der Befragten aufgrund des Preises vegetarisch essen. Bei einem Preisunterschied von Fr. 3.- bis Fr. 5.- sind es 55% (Abb 3).
- Je geringer die aktuelle Bereitschaft, auf Fleisch zu verzichten, desto höher ist der geforderte Preisunterschied für einen Verzicht auf Fleisch (Korrelation: $n = 157$; $r = -.34$; $p < .001$).

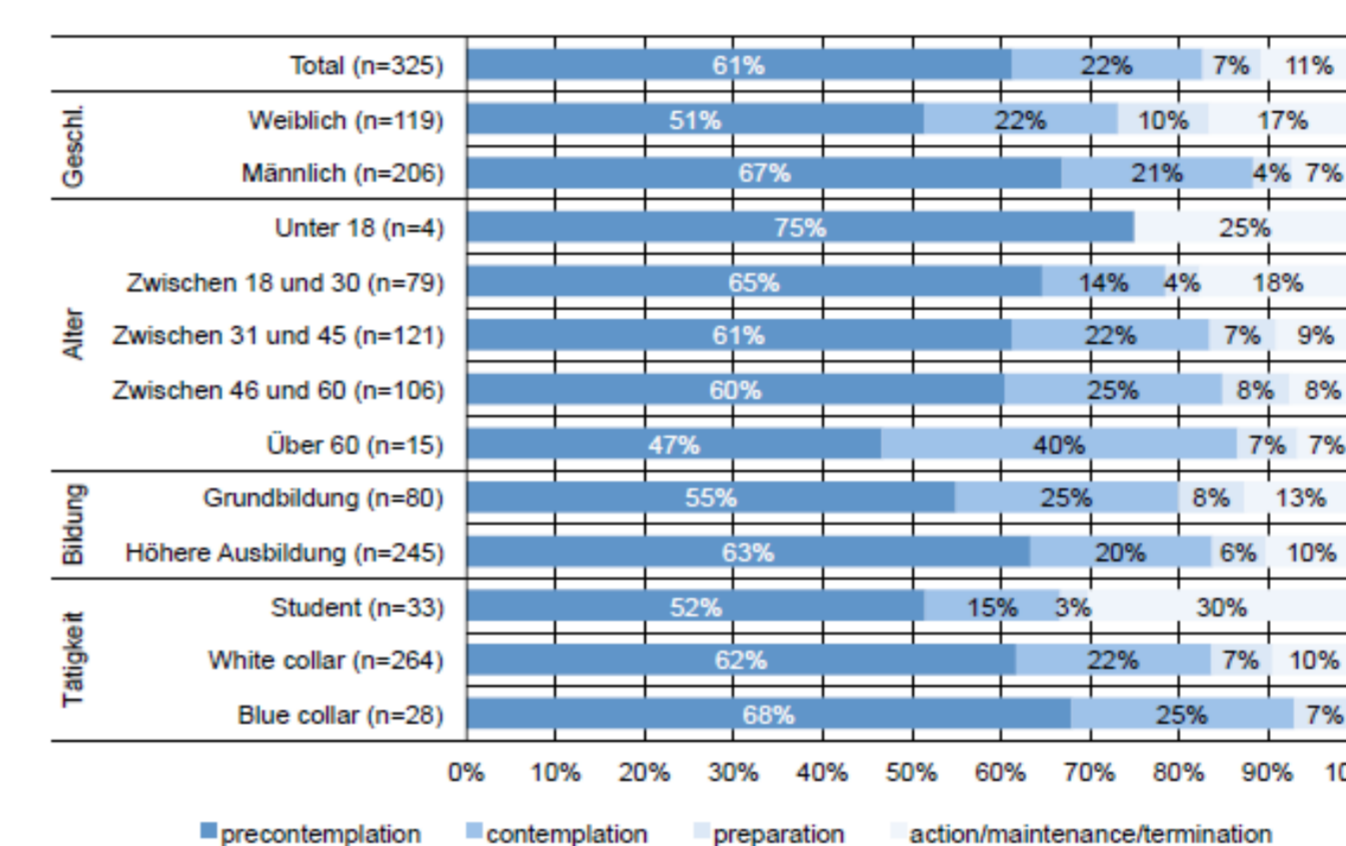


Abb. 2: Verzichtsbereitschaft nach TTM (gruppiert)

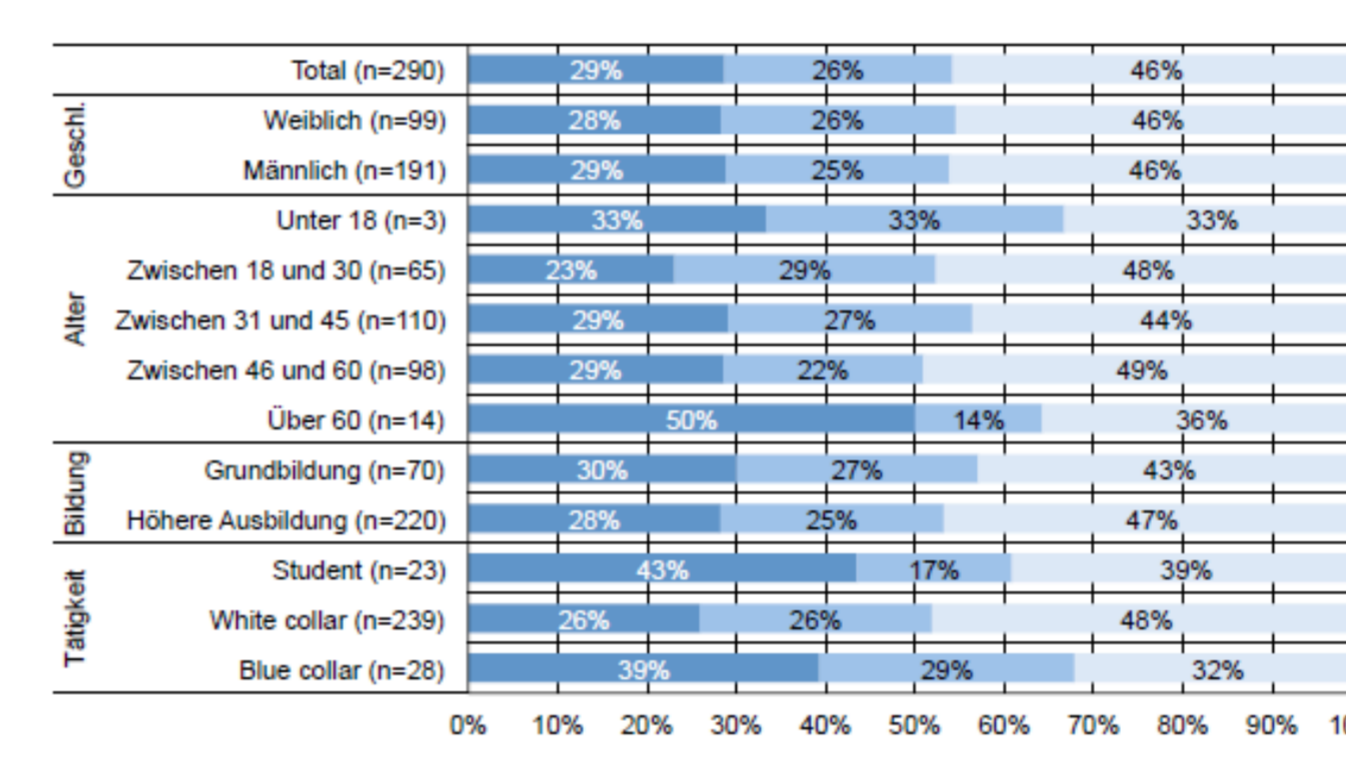


Abb. 3: Preisrelevanz bei der Wahl von Fleisch- und Vegimenu (gruppiert)

Diskussion

Die Analyse der Resultate zeigt, dass neben dem Gefühl der Bevormundung auch die Intensität der Überzeugung, mit einer Verhaltensänderung etwas zum Klimaschutz beitragen zu können, und die Glaubwürdigkeit klimagerechter Produkte, eine Rolle spielen. Fleisch nimmt jedoch nach wie vor einen elementaren Platz auf dem Teller ein.

Der Gedanke, in Zukunft vermehrt darauf zu verzichten, spaltet die Ansichten und löst vor allem bei Männern grosse Emotionen aus. Im Vergleich zu Frauen fällt es ihnen denn auch schwerer, sich von bestehenden Konventionen zu lösen und externe Stimuli anzunehmen. Sie fühlen sich auch stärker bevormundet und sind weniger der Überzeugung, dass sie mit ihrem Essverhalten bezüglich CO2-Reduktion wirklich etwas bewirken können.

Literatur

Maurischat, C. (2001). Erfassung der „Stages of Change“ im Transtheoretischen Modell Prochaska`s - eine Bestandsaufnahme. Psychologisches Institut, Albert-Ludwig-Universität, Freiburg i. Br.

Prochaska, J., Redding, C., & Evers, K. (2008). The Transtheoretical Model And Stages of Change. In K. Glanz, B. Rimer, & K. Viswanath, Health Behaviour and Health Education - Theory, Research and Practice (4th Ed.). San Francisco: Jossey-Bass.